

02.01.2018

Einblicke in die Kunst der Illustration Rainer Kalwitz im Drübbelken

Mit einer zweiteiligen Ausstellung „Works | Medusa“ des Recklinghäuser Künstlers Rainer Kalwitz startet die Galerie im Drübbelken ins neue Ausstellungsjahr. Der international renommierte Illustrator entwirft seit vielen Jahren vornehmlich Buchcover für das Grusel- und Fantasygenre sowie Cover Artworks für Rock- und Metalbands. Die Ausstellung kombiniert wertvolle Originalentwürfe mit fertigen Printprodukten sowie freien künstlerischen Arbeiten. Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 7. Januar, um 19 Uhr, Münsterstraße 5.

Freunde der beliebten John-Sinclair-Gruselromane oder Fans der Metalszene haben vielleicht schon unwissentlich eines seiner Werke in den Händen gehalten: Rainer Kalwitz, der schon vor dem Studium des Grafikdesigns für die Automobilindustrie als Illustrator arbeitete, hat sich über Jahre hinweg kontinuierlich auf das Surreale, Unheimliche und Düstere spezialisiert. Einschlägige Verlage und Labels zählen seit Langem zu den festen Auftraggebern des Freiberuflers. Im Unterschied zu vielen seiner Berufsgenossen, die dasselbe Genre bedienen, arbeitet Kalwitz jedoch ausschließlich in traditionellen Techniken und nicht digital am Computer. Meist in Acryl auf Leinwand und oft auf Grundlage präziser Vorzeichnungen entstehen Traumszenarien, deren atmosphärischen Licht- und Schattenmodellierungen sich unter anderem dem virtuosen Einsatz der Airbrushpistole verdanken. Dass Kalwitz souverän an der analogen Machart eines weitgehend digital inspirierten Genres festhält, verleiht seinen Arbeiten eine humane Note – und den Originalentwürfen eben jene Aura, die nur ein handgefertigtes Unikat hat.

Ein besonderes Anliegen verfolgt der zweite Ausstellungsteil. Am Beispiel seiner eigenen „Medusa“ von 2011 thematisiert Kalwitz – witzig und aufklärerisch zugleich – das Ausmaß von Urheberrechtsverletzungen in der Kreativbranche. Weltweit über 100 Fälle unrechtmäßiger Nutzung seiner Version des mythologischen Fabelwesens konnte der Illustrator bisher aufspüren. Ob auf T-Shirts oder Webauftritten, ob als Skateboard, Manschettenknopf oder Tattoo: Immer wurde der Künstler um Honorar und Reputation gebracht. Besonders absurd: Selbst eine staatliche Kunstakademie in Mexiko hatte keinerlei Bedenken, mit der „Medusa“ für einen Workshop zu werben – selbstverständlich ohne



GALERIE IM DRÜBBELKEN

Einzel- und Gruppenausstellungen

Münsterstr. 5 · 45657 Recklinghausen

Kurator: Christof Belmann-Weinrich · MA

Mail: belmann@druebbelkengalerie.de

Fon: 0152 38785201

Fax: 02361 181665

Web: www.druebbelkengalerie.de

Facebook: fb.com/druebbelkengalerie

Recklinghausen

02.01.2018

Die Galerie im Drübbelken
wird präsentiert von:

DRÜBBELKEN

Kneipe · Restaurant · Galerie

Münsterstr. 5 · 45657 Recklinghausen

Inhaber: Daniel Hageleit

Mail: kontakt@drueb.de

Fon: 02361 23493

Fax: 02361 181665

Web: drueb.de

Facebook: fb.com/druebbelken

einen entsprechenden Lizenzvertrag. Kalwitz nimmt es mit Humor, auch wenn die Verfolgung derartiger Fälle viel „Zeit, Geld und jede Menge Nerven“ kostet und am Ende allzu oft ergebnislos bleibt. „Richtig schlimm aber wird es, wenn ausgerechnet andere Kreative wie Musiker oder Grafiker sich unerlaubt bei dir bedienen. Dann gerät man schon über den gesellschaftlichen Stellenwert kreativer Leistungen ins Grübeln“, wird Kalwitz ernst. Vielleicht schärfe die Ausstellung ja ein wenig das Problembewusstsein.

Für professionelle Illustratoren wie Kalwitz sind Ausstellungen wie die aktuelle nicht das primäre Medium, um Publikum und Auftraggeber zu erreichen. „In der Illustratorenszene tauscht man sich ja direkt aus, man wächst da irgendwann rein und arbeitet fortan quasi unter Ausschluss der Öffentlichkeit, obwohl paradoxerweise die Bilder dann tausendfach um die halbe Welt gehen“, erklärt Kurator Christof Belmann-Weinrich das Besondere der Ausstellung. Umso seltener, interessanter und auch wichtiger seien Ausstellungen, die auch einmal Einblicke in das auftragsgebundene Schaffen gewähren. „Die lokale Szene besteht ja nicht allein aus frei arbeitenden Ausstellungskünstlern“, so Belmann-Weinrich. Den höchsten Grad künstlerischer Professionalisierung finde man oftmals abseits von Ausstellungen und Galerien.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 10. Februar 2018. Der Eintritt ist frei.

GALERIE IM DRÜBBELKEN

Recklinghausen
02.01.2018

Ausstellungsdaten

Rainer Kalwitz: Works | Medusa

7. Januar bis 10. Februar 2018

Galerie im Drübbelken

Münsterstr. 5, 45657 Recklinghausen

Vernissage: Sonntag, 7. Januar 2018, 19 Uhr

GALERIE IM DRÜBBELKEN

Recklinghausen

02.01.2018

Kontakt zum Veranstalter

Christof Belmann-Weinrich, Kurator

Mobil: 0152 38785201

E-Mail: belmann@druebbelkengalerie.de

Web: www.druebbelkengalerie.de

Facebook: www.fb.com/druebbelkengalerie

Weitere Informationen zum Künstler

Homepage des Künstlers: kalwitz.daportfolio.com

E-Mail: rain.k@gmx.de

Werkangaben

Rainer Kalwitz: *The Order of Ganymede*, 2016. Acryl, Bleistift und Kreide auf Karton, 70 × 100 cm.

© Copyright Rainer Kalwitz 2016. Mit freundlicher Genehmigung des Künstlers.

Reprodownload

http://druebbelkengalerie.de/pm/rainer_kalwitz_the_order_of_ganymede_2016.jpg (2,53 MB, 4252 x 2976 px)





Recklinghausen
01.01.2018

GALERIE IM DRÜBBELKEN
Einzel- und Gruppenausstellungen

Münsterstr. 5 · 45657 Recklinghausen

Mail: belmann@druebbelkengalerie.de
Web: www.druebbelkengalerie.de
Facebook: fb.com/druebbelkengalerie.de

Die Galerie im Drübbelken wird präsentiert von:

DRÜBBELKEN
Kneipe · Restaurant · Galerie

Münsterstr. 5 · 45657 Recklinghausen

Fon: 02361 23493
Mail: kontakt@drueb.de
Web: drueb.de
Facebook: fb.com/druebbelken

Öffnungszeiten:

Mo bis Do	12 bis ca. 24 Uhr
Fr und Sa	12 bis ca. 2 Uhr
So und Feiertag	17 bis ca. 24 Uhr

RAINER KALWITZ
Works | Medusa

7. Januar bis 10. Februar 2018
Galerie im Drübbelken, Recklinghausen

Vernissage: 7. Januar 2018, 19 Uhr

Es spricht Christof Belmann-Weierich

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen!

Rainer Kalwitz: *Lucifer (The Fallen)*, 2010.

Künstlerkontakt:
rainer.kalwitz@drueb.de
kalwitz.daportfolio.com

PART ONE - WORKS

Der Recklinghäuser Illustrator, Künstler und Dozent Rainer Kalwitz arbeitete nach dem Abitur zunächst als Illustrator für die Fordwerke in Köln. Es folgte das Studium des Grafikdesigns an der FH Düsseldorf. Als Illustrator von Cover Artworks erlangte Kalwitz seit 1995 nationales und internationales Renommee. Zu seinen Auftraggebern zählen vornehmlich Plattenlabels aus dem Rock- und Metalgenre sowie Verlage von Fantasy- und Horrorliteratur. So finden sich seine Arbeiten beispielsweise auf zahlreichen Titeln der beliebten John-Sinclair-Romane. Kalwitz fertigt seine Cover Artworks nicht digital am Rechner, sondern traditionell in Acryllasuren auf Karton oder Leinwand an. Der erste Ausstellungsteil vereint Originalentwürfe seiner Cover mit hochwertigen Kunstdrucken und freien künstlerischen Arbeiten. Gerade letztere zeigen ihn als präzisen Realisten und Naturbeobachter und belegen, dass der Künstler nicht nur im Düsternen, Fantastischen und Surrealen zuhause ist. Rainer Kalwitz lebt und arbeitet in Recklinghausen.

PART TWO - MEDUSA

Das Phänomen bereitete schon Albrecht Dürer schlaflose Nächte: die unrechtmäßige Nutzung und Verwertung fremder Bildentwürfe. Solche Verletzungen des Urheberrechts bedrohen die Kreativbranche existenziell. Nicht nur wird der Künstler um sein Honorar gebracht und mit zeitaufwändiger und kostenintensiver Rechtedurchsetzung belastet; Copyright-Verletzungen mindern auch potenzielle Einkünfte aus dem Verkauf von Exklusivrechten. Rainer Kalwitz darf dem geplagten Renaissance-Grafiker im Geiste die Hand reichen. Weltweit über 100 (!) Fälle unautorisierter kommerzieller Nutzung seines Motivs 'Medusa Mask' (2011, siehe Rückseite) konnte der Illustrator allein in den letzten fünf Jahren ausfindig machen – auf T-Shirts, Skateboards und Manschettenknöpfen, als Werbebanner oder Tattoo. Der zweite Ausstellungsteil bringt – in gleichermaßen aufklärerischer wie humoristischer Intention – eine Zusammenstellung der dreiesten Medusa-Diebstähle und der skurrilsten Auseinandersetzungen zwischen dem Urheber und den unrechtmäßigen Verwertern.